

## voestalpine-Technologien als Innovationsmotor für Rennsport und Serie

Wenn von 31. Juli bis 2. August 2015 die Motorsportserie DTM am Red Bull Ring in Spielberg an den Start geht, sind auch die Hochleistungswerkstoffe des internationalen Industrie- und Technologiegüterkonzerns voestalpine im Rennen. Mit der Herstellung von ultraleichten Systemkomponenten aus höchstfesten Stahlgütern für die Automobilindustrie forciert die voestalpine den kontinuierlichen Ausbau des Zukunftsmarkts Mobilität. Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte die Unternehmensgruppe bereits 47 % ihres Umsatzes von 11,2 Milliarden Euro in diesem Segment, davon wiederum rund zwei Drittel allein im Bereich Automotive.

Der Rennsport ist für die Automotive-Branche traditionell ein bedeutender Innovationstreiber. Immer höhere Geschwindigkeiten, steigende Sicherheitsanforderungen bei gleichzeitig stetiger Gewichtsreduktion und geringerem Treibstoffverbrauch verlangen nach immer neuen, noch leichteren Materialien. Als weltweit gefragter Partner der Automobilindustrie produziert die voestalpine über 250 Spezialstähle für die Verarbeitung zu extrem widerstandsfähigen Leichtbau-Komponenten. „Die Erfolge und Leistungen, die unter Einsatz unserer Produkte auf der Rennstrecke erzielt werden, stehen für unsere Technologieführerschaft im Bereich Mobilität. Gerade in den höchstbelasteten Motor- und Getriebebereichen, wo es um Festigkeit, Zähigkeit und Hochtemperaturresistenz geht, kommen Teile aus den derzeit innovativsten Stahlgütern der Welt zum Einsatz“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. Das Portfolio der Unternehmensgruppe umfasst Ventile, Komponenten für Getriebe, Teile für Fahrgestelle und Motoren sowie Werkstoffe für Zahnräder, Kugellager oder Antriebswellen für die bedeutendsten Motorsportserien, allen voran Formel 1 und DTM.

Als forschungsintensivstes Unternehmen Österreichs – im aktuellen Geschäftsjahr werden rund 140 Millionen Euro in die Entwicklung neuer Technologien investiert – baut die voestalpine die Qualitätsführerschaft im anspruchsvollen Industriegesamt Automotive konsequent weiter aus. Einen Meilenstein im Rennen um die innovativsten Materialien hat der Konzern mit phs-ultraform®, einem feuerverzinkten Stahl für höchstfeste Karosserieteile in Leichtbauweise, gesetzt. Diese weltweit einzigartige Innovation verbindet im Einsatz für ultrafeste Leichtbauteile die Eigenschaften pressgehärteten Stahls mit exzellentem Korrosionsschutz. Aber auch in der Kombination neuer Materialien mit dem Werkstoff Stahl zu Hybridbauteilen gilt die voestalpine als Vorreiter. Im Rennsport steht dabei die Verstärkung von Kunststoffen durch spezielle Stahlgewebe oder kohlefaserverstärkte (CFK) Stahlbauteile im Fokus. Basierend auf dem Know-how in der Verarbeitungs- und Fügetechnik ist die voestalpine außerdem erstes Unternehmen weltweit, das Bauteile mit nahezu bionischen Strukturen herstellen kann, um crashrelevante Metallstrukturen gezielt zu verstärken.

### voestalpine wing – Brücke zwischen Rennsport und Technik

Der voestalpine-Konzern setzte mit dem voestalpine wing vor genau einem Jahr ein architektonisches Highlight am Red Bull Ring in Spielberg. Das Wahrzeichen der steirischen Rennstrecke, für das 900 Tonnen Stahl verbaut wurden, versinnbildlicht als topmodernes

## **voestalpine AG**

Welcomecenter in der Form eines Heckspoilers die Brücke zwischen der Emotion des Rennsports und der Faszination für Technik und Innovation. Der Gebäudekomplex ist auch ein kräftiges Bekenntnis zum Standort Steiermark und seiner Leistungsfähigkeit. Drei von vier voestalpine-Divisionen – Metal Engineering, Metal Forming, Special Steel – leisten in der Steiermark mit zwölf Produktionsgesellschaften und einer Holding an acht Standorten einen zentralen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Rund 9.100 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014/15 einen Gesamtumsatz von 3,6 Milliarden Euro.

### **Der voestalpine-Konzern**

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

### **Rückfragehinweis**

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
peter.felsbach@voestalpine.com  
www.voestalpine.com